

Kleidung

- atmungsaktive und luftdurchlässige Stoffe
- locker sitzende Kleidung
- Für Frauen: elastischer, atmungsaktiver BH mit gutem Sitz

Vorbeugung

- Regelmäßige Hautkontrolle, um frühzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können
- dünne Baumwolltücher oder saugfähige Kompressen zum Einlegen an besonders gefährdeten Hautstellen
- Hautschutzcreme
- regelmäßiger Wechsel von Inkontinenzmaterial

Die beste Prophylaxe ist eine liebevolle Hautpflege mit Aufmerksamkeit für Problemstellen.



**Diakonischer
Dienst**



**Diakonischer
Dienst**



Ambulante Pflegestützpunkte



Schüttorfer Straße 12
48455 Bad Bentheim
☎ 05922 - 98 10 13



Färberstraße 3
48465 Schüttorf
☎ 05923 - 98 94 09 4



Dorfstraße 13
48455 Gildehaus
☎ 05924 - 42 29 01 1

🌐 diakonischer-dienst.de

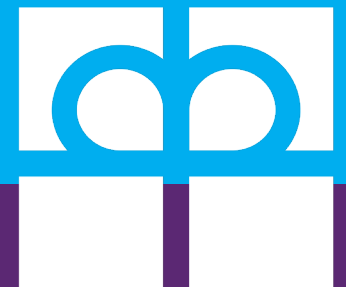
f [DiakonischerDienstBadBentheim](#)

📷 [DiakonischerDienst.BB](#)



Intertrigoprophylaxe

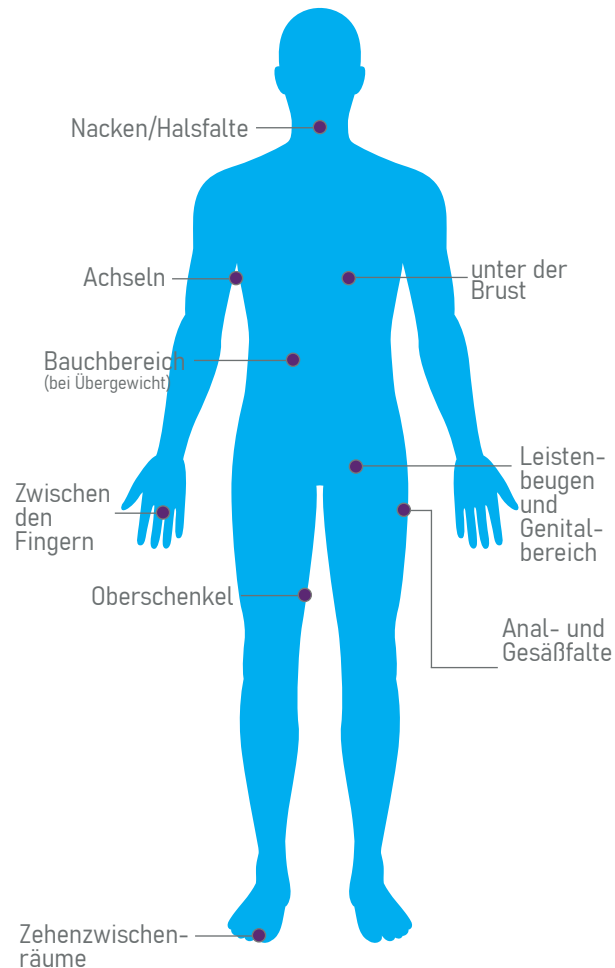
Vorbeugung von
Hautentzündungen
in den Hautfalten



Was ist Intertrigo?

Intertrigo, auch Hautwolf genannt, ist eine Entzündung in Hautfalten, die durch Reibung, Feuchtigkeit und Wärme entsteht. Eine Intertrigo entsteht, wenn eine oder mehrere Risikofaktoren vorliegen und sich zwischen den gefährdeten Hautarealen Reibung, Wärme und Feuchtigkeit bilden.

Häufig betroffene Körperstellen



Risikofaktoren für Intertrigo

Prinzipiell kann eine Intertrigo überall dort entstehen, wo Hautflächen aneinander reiben. Dennoch gibt es Risikofaktoren, die in der Intertrigoprophylaxe besonders berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise:

- Übergewicht
- mangelnde Hygiene
- Pflegebedürftigkeit
- Bettlägerigkeit und Immobilität
- Inkontinenz
- enge, reibende Kleidung
- Schuhe aus Kunstfasern
- Prothesen, vor allem dann, wenn sie schlecht sitzen
- Wärme und Feuchtigkeit
- Diabetes
- wenig atmungsaktive Kleidung
- wenig belüftete Hautstellen, wie:
 - die Haut unter der weiblichen Brust
 - unter den Achselhöhlen
 - in der Leistengegend
 - im Genital- und Analbereich
 - an den Innenseiten der Oberschenkel
 - in den Finger- und Zehenzwischenräumen

Typische Anzeichen Intertrigo

- Hautrötung
- Nässe oder Schuppen
- Brennen, Juckreiz, Schmerzen
- Ggf. unangenehmer Geruch

Intertrigoprophylaxe: Beispiele für Maßnahmen

Waschen

- mindestens einmal täglich sanfte Reinigung betroffener Hautpartien, bei Hitze und viel Schweiß sogar mehrmals täglich.
- Reinigung mit klarem Wasser, falls Reinigungsmittel gewünscht: pH-Haut- neutrale Seife mit Barrierschutz für die Haut (pH-Wert 5,5)
- sanftes Abtupfen empfindlicher Hautstellen, kein Reiben
- gründliche Trocknung aller Hautpartien, auch Zwischenräume der Finger und Zehen

Hautpflege

- Einreibung der empfindlichen Hautstellen mit Hautschutzcreme
- gleichmäßiges und dünnes Auftragen auf die Haut, um Wärme und Feuchtigkeit zu vermeiden

KEIN Puder oder fettenden Cremes verwenden, da diese die Reibung und Feuchtigkeit

